

Münchner Pl., an den Anlagen gegenüber dem Grundstück Münchner Pl. 1 (1—4).

Neustädter Bahnhof, Haltestelle für bestellte Wagen (1—9).

Neustädter Markt, gegenüber dem Standplatz der Droschken I. Klasse (2—4).

Nürnberger Pl., an den Anlagen der verlängerten Hettnerstraße (1—3).

Ostra-Allee, gegenüber dem Palast-Hotel (1—5).

Postplatz, entlang des Telegraphenamtes (2—8).

Radeberger Str., hinter den Droschken I. Kl. (2—4).

Rathenauplatz, Ecke Zeughausstraße (1—3).

Reichenbachstraße, Ecke Reichsstraße (1—3).

Rothenmundstraße, Ecke Brünnigstraße (1—8).

Sachsenplatz, Promenadenseite gegenüber dem Grundstück Nr. 4 (1—4).

Schloßplatz, unter Aushebung des Pferdebroschensplatzes II. Kl. (1—4).

Sidonienstraße, südl. Seite zwischen Prager und Reitbahnenstraße (1—2).

Stäbelplatz, an der Insel, gegenüber dem Standplatz für Droschken I. Kl. (1—4).

Theaterplatz und zwar auf der verlängerten Gr. Pachosstraße vor den Droschken I. Kl. gegenüber dem Hotel Bellevue (1—4).

Wasaplatz, an den Anlagen, gegenüber dem dortigen Pferdebroschensstandplatz (1—5).

Wiener Pl., am Hauptbahnhof, gegenüber dem Ausgang III (1—20).

Vorstadt Blasewitz:

Königshimplatz, Ecke Marshallallee (1—3).

Schillerplatz, entlang des an der Auffahrt zur Elbbrücke hinführenden Fußweges (2—8).

Vorstadt Loschwitz:

Friedrich-Wied-Str., entlang des Fußweges am dortigen Denkmal (1—4).

Gabelsbergerstraße, Ecke Eichendorffstraße (1—3).

Weiher Adler, Oberloschwitz:

Adlerstraße, entlang der Giebelseite des Kurhauses Weiher Adler (1—4).

Vorstadt Weiher Hirsch:

Zahmannstraße, entlang des Fußweges am Parkhotel (1—3).

Droschken I. Klasse

Vorstand: Albert Nobis, Ossacher Str. 37

Standplätze

Telephonzentrale der Droschkenbesitzer-Vereine: Hauptbahnhof Q 29881, Neust. Bahnhof Q 21919 Auf den mit * versehenen Standplätzen sind in der Regel auch nachts Droschken zu erhalten. — (Die eingeklammerten Ziffern geben die Zahl der Droschken an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

Albertplatz, nordöstl. Ringstraße, auf der nach dem Theater zu gelegenen Seite (2—5).

Anmerkung: Am Theaterabenden ist dieser Standplatz von 9 Uhr an bis nach beendetem Abfahrt der zum Abholen der Theaterbesucher erschienenen Wagen zu räumen. Die Droschken haben während dieser Zeit in beliebiger Anzahl vor dem Artesischen Brunnen bzw. auf der anschließenden Königstraße Str. hintereinander in der Richtung nach der Bauhner Str. sich aufzustellen.

Albrechtstraße, an dem Grundstücke Pillnitzer Str. 54 (2).

Albrechtstraße, vor dem Grundstück Nr. 11 (2).

***Altmarkt**, westl. Seite gegenüber d. Rathause innerh. der Fußbahn — in Schlangenlinie — (12).

Bauhner Str., vor dem Hause Nr. 34 (2).

***Bischofsweg**, nördl. Straßenseite an der „Reichskrone“ (2) und zum Nachrücken: vor dem Grundstück Nr. 13 (8 — ohne Zwang z. Auffahren).

Bismarckplatz, längs der westl. Anlagenseite in der Richtung der verlängerten Reichstraße (5—7).

***Bismarckplatz**, längs der Fußbahn gegenüber dem Hause Bismarckstr. 2 mit einer Wagenlänge Abstand vom Kreuzungspunkte mit der Bismarckstraße (2—6).

Bismarckplatz, längs der südl. Anlagenseite (2—6).

Bürgerwiese, auf der südl. (linken) Seite der von der Zinndorf- nach der Lützchausstraße führenden Fahrstraße (2—6).

Carolabrücke, an der östl. Fußbahn der Elbbergbrückentrampe (2—4).

Dippoldiswaldaer Platz, westl. Seite innerhalb der beiden Fußbahnen (1—3).

Eisenstadtstraße, Ecke Liebigstraße, vor dem Grundstück Eisenstadtstr. 34 (6).

Eliasstraße, östl. Seite entlang des Gartenzaunes der Häuser Eliasstr. 20b und 20c (2—3).

Ferdinandplatz, auf d. südl. Rundteile gegenüber dem Brunnen, westl. der Viktoriastraße (1—3).

Friedrichsring, gegenüber dem Viktoriastadt, Promenadenseite (5—10).

Fürstenplatz, gegenüber dem Grundstück Nr. 3, Promenadenseite (2—4).

Fürstenstraße, an der Ecke der Blasewitzer Str. (2).

Gellerstraße, am Garten des Hauses Wiener Str. 34 (2—3).

Georgallee, vor der Schankwirtschaft zum Sächsischen Heer (2—4).

Georgplatz, auf der zwischen der Kreuzschule und den Anlagen hinführenden Fahrstraße — Anlagenseite — (1—3).

Könneritzstraße, am Bahnh. Wettinerstr. (2).

Lindenauplatz, längs der Uhlandstraße, Promenadenseite (4—10).

***Maximilianring**, auf der westl. Fahrstraße längs der Promenadengangbahn (3—10).

Moltkeplatz, östl. Promenadenseite nach der Walpurgisstraße zu (2—3).

Moszinskystraße, Ausmündung auf die Prager Straße (2—4).

Neumarkt, auf der Mitte des Neumarktes, hinter der daselbst stehenden Anschlagsäule (2—3).

Neustädter Markt, längs der nördl. Seite der von der Augustusbrücke nach der Rähnitz- und Kl. Meißner Gasse führenden Fußbahn, von deren Mitte an rückwärts nach der Rähnitzgasse zu (5—8).

Plauenscher Pl., gegenüber dem Hause Plauenscher Pl. 1, jenseits der Anschlagsäule (2).

Postplatz, gegenüber dem Postgebäude, auf dem von der verlängerten Annen- und der verlängerten Wettinerstraße eingeschlossenen Platz (4).

Radeberger Str., vor dem Hause Nr. 1 an den Anlagen (2—6).

Reichenbachstraße, vor dem Hause Reichsstr. 32, Viktori-Apotheke (2—4).

Sachsenallee, auf der östl. Fahrstraße gegenüber dem Hause Eliasstr. 3 (2—8).

Schloßplatz, links außerhalb der westl. nach der Brücke führenden Granits Fußbahn (1).

Sidonienstraße, gegenüber dem Hotel „Europäischer Hof“ (3) und zum Nachrücken: längs der Westseite der Christianstraße (3 — ohne Zwang zum Auffahren).

Stübelallee, südl. Seite, am Treppenpunkt mit der Lennéstraße (2—6).

Anmerkung: Zu Zeiten größerer Au- und Abfahrten nach und von dem Ausstellungsgebäude haben die Droschken auf der nördl. Fahrstraße der Stübelallee unmittelbar an der Canalettostraße in der Richtung nach dieser sich aufzustellen.

Theaterplatz, auf der Fahrstraße zwischen „Hotel Bellevue“ und Theater, südl. Seite (2—8).

Waldschlößchenstraße, östl. Seite (1—3).

Wasaplatz, gegenüber dem „Hotel Königshof“ (1—3 — weitere Droschken in beliebiger Anzahl nachgelassen).

***Wiener Str.**, auf der über den Platz am Generaldirektionsgebäude führenden Fahrstraße längs der mittleren Gangbahn (2—4).

Zinndorffstraße, vor dem Hause Johann-Georgen-Allee 17 (2—3).

Zirkusstraße, vor dem Hause Grunaer Str. 28b (2—4).

Vorstadt Plauen: Chemnitzer Pl., längs der nördl. Seite des Schmudplatzes (2).

Droschken II. Klasse

Vorstand: Paul Hobrad, Dohnaer Str. 1

Standplätze

Telephonzentrale der Droschkenbesitzer-Vereine: Hauptbahnhof Q 29881, Neust. Bahnhof Q 21919 Auf den mit * versehenen Standplätzen sind in der Regel auch nachts Droschken zu erhalten. — (Die eingeklammerten Ziffern geben die Zahl der Droschken an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

***Altmarkt**, nördl. Seite gegenüber der Häuserreihe, innerhalb der Fußbahn (12).

Ammonstraße, am Hause Gr. Blauensche Str. 37 (3—6).

***Annenstraße**, an der nordöstl. Seite der Annenkirche am Geländer (3—6).

***Antonstraße**, an der Mauer des Grundstücks Nr. 1 (2—5).

Barbarossaplatz, gegenüber dem Hause Augsburger Str. 51, beziehentlich entlang des nördl. gelegenen Schmudplatzes (1—3).

Bauhner Str., am Grundstück „Goldner Löwe“ (4 und 2).

Bischofsweg, vor der Garteneinfriedigung des Grundstücks Nr. 6, Ecke der Königsbrüder Straße (4—8).

Bismarckplatz, in der Verlängerung der Stremlener Str. längs der Fußbahn an der Anlagenseite (2—12).

Bürgerwiese (alte Dohnaische Landstraße), längs der Promenadengangbahn gegenüber dem Hause Binzenborstr. 2 (2—4).

Bürgerwiese, auf der östl. (linken) Seite der von der Albrechtstraße nach der Lessingstraße führenden Fahrstraße (2—4).

Dippoldiswaldaer Pl., östl. Seite des innerhalb der beiden Fußbahnen gelegenen Platzernes (2—4).

Türrerplatz, Ostseite, gegenüber den Häusern Nr. 19 und 20 (2—8).

Eliasstraße, Westseite, am Treppenpunkt der selben mit der Grunaer Str. (4—12).

Ferdinandplatz, nördl. Rundteil, gegenüber dem Brunnen (1—3).

***Friedrichsring**, längs der Fußbahn des Kaufhauses (8), und zum Nachrücken: längs der Fußbahn an der Reformierten Kirche (3 — ohne Zwang zum Auffahren).

Fürstenplatz, Ecke Reinickstraße (8).

***Georgplatz**, gegenüber den Häusern Nr. 2 bis 16 jenseits der Fahrstraße (2—5).

Gladstraße, vor der Einmündung in die Blasewitzer Str. und entlang der östl. gelegenen Fußbahn (1—3).

Königstraße, längs der nördl. Seite der Alster nach dem Albertplatz (1—3).

Könneritzstraße, entlang der rechten Fußbahn am Bahnhof Wettinerstraße (4—6).

Lindenauplatz, Anlagenseite, gegenüber dem Hause Nr. 1 (4—10).

Löbtauer Str., östl. Seite, längs des Eichamtgrundstücks (2—4).

***Am Markt**, dem Denkmale gegenüber vor dem Hause Nr. 8 (4—12).

***Mathildenstraße**, a. b. Storch-Apotheke (2—5).

***Maximilianring**, längs des Mittelfußweges auf der westl. Fahrstraße gegenüber dem Hause Moritzstr. 19 (2—4).

Melanchthonstraße, neben dem Grundstück Kurfürstenstr. 15 (2—3).

Moltkeplatz, längs der westl. Anlagenseite am Ausgänge der Struvestraße (3—6).

Moltkeplatz, längs der westl. Anlagenseite am Ausgänge der Walpurgisstraße (3—6).

Neumarkt, an der Frauenkirche längs des Schnitterinnes hinter dem Lutherdenkmal (3—6).

Neumarkt, vor dem Hotel „Stadt Rom“ (4—8).

Nürnberger Str., Ecke Chemnitzer Str. (2—4).

Nürnberger Str., Ecke des Nürnberger Pl. (2—5).

Permoserstraße, längs der nördl. Seite an der Ausmündung auf die Ostra-Allee (2—4).

Pestalozzistraße, Ecke der Pillnitzer Str. (4—8)

Anmerkung: Während des Gottesdienstes Aufstellung am Kirchgarten.

Pfotenhauerstraße, Ecke Fürstenstraße neben dem Grundstück der Frauenklinik (3).

***Pirnaischer Pl.**, zwischen den Ausmündungen der Pirnaischen und der Grunaer Str. innerhalb der runden Fußbahn (5—8).

Anmerkung: Während der Märkte hat die Aufstellung auf der westl. Seite der Johannesstraße hintereinander in der Richtung nach dem Pirnaischen Pl. zu erfolgen.

***Postplatz**, gegenüber dem Postgebäude auf dem von der verlängerten Annen- und der verlängerten Wettinerstraße eingeschlossenen Platz (12).

***Radeberger Str.**, längs der südl. Seite an der Ausmündung auf die Bauhner Str. (4—8).

